

Grundbesitzer lehnen Südumfahrung weiter ab

## **LR Steixner spielt den Ball an Sillian weiter**

**Für LR Steixner ist Sillian für die Zustimmung der Grundbesitzer zuständig. Der Gemeinderatsbeschluss für die Südvariante sollte einstimmig sein.**

SILLIAN (eko). Frühestens in zwei Jahren könnte, sollte es keine Einsprüche geben, mit dem Bau der Sillianer Südumfahrung begonnen werden. Wie die TT berichtete, haben die ÖBB massive Bedenken gegen die parallel zur Bahn verlaufende Trasse. Ein knappes dutzend Grundbesitzer lehnt die vom Land Tirol festgelegte Südvariante ab und will keinen Quadratmeter Grund abtreten.

„Die Marktgemeinde hat den Auftrag, die Grundbesitzer zum Ja zu überreden und bei der Abstimmung im Gemeinderat eine deutliche Zustimmung für das Projekt zu erreichen“, erklärte LR Anton Steixner im Gespräch mit der TT. „Sollten die Grundbesitzer, wie angekündigt, bei ihrem Nein bleiben und der Gemeinderat nicht klar für die Südvariante stimmen, ist das Projekt gestorben.“

Land und Bund haben für die Umfahrungsstraße im Süden der Pustertaler Marktgemeinde 30 Millionen Euro budgetiert. Steixner: „Der nicht nur von anderen Parteien geforderte Nordtunnel ist in den nächsten Jahren sicher nicht finanzierbar.“

„Ein Nordtunnel im Oberland ist in den nächsten Jahren sicher nicht finanzierbar.“

**ANTON STEIXNER**

Foto: Kohlhofer